



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2021

Freitag, den 26. Februar 2021

Nummer 8

GWRS niederwangen

Schulvorstellung

... für alle künftigen Fünftklässler, deren Eltern und alle Interessierten.

Die **Grund-und Werkrealschule Niederwangen** lädt zur
digitalen Schulvorstellung am
Donnerstag, den 04.03.2021 um 16.30 Uhr ein.

Teilnahme unter: www.schule-niederwangen.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Schulleitung und Kollegium
der GWRS Niederwangen



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 26. Februar 2021

St. Gallus-Apotheke, Herrenstraße 10, Kißlegg,
Tel. (07563) 82 30

Samstag, 27. Februar 2021

Kornhaus-Apotheke, Kornhausstraße 12, Leutkirch, T
el. (07561) 9 88 80

Sonntag, 28. Februar 2021

Apoth. am Cosner Platz, Martinstr. 3, Amtzell,
Tel. (07520) 9 66 97 40

Montag, 01. März 2021

Kloster-Apotheke, Wassertorstraße 5, Isny,
Tel. (07562) 97 55 60

Dienstag, 02. März 2021

Staufen-Apotheke, Martinstorplatz 4, Wangen,
Tel. (07522) 65 85

Mittwoch, 03. März 2021

Kornhaus-Apotheke, Kornhausstraße 12, Leutkirch,
Tel. (07561) 9 88 80

Donnerstag, 04. März 2021

Marien-Apotheke, Schlosstraße 5, Bad Wurzach,
Tel. (07564) 93 54 03

Freitag, 05. März 2021

Schloss-Apotheke, Marktstraße 18, Bad Wurzach,
Tel. (07564) 9 33 30

jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten in der Ortsverwaltung

Ab dem 01. März werden die Arbeitsstrukturen in der Ortsverwaltung effizienter gestaltet.

Aus diesem Grund passen wir die Öffnungszeiten neu an.

Montag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefonisch sind wir Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr erreichbar.

Tel.: 07522 2501 Mail: ov-niederwangen@wangen.de

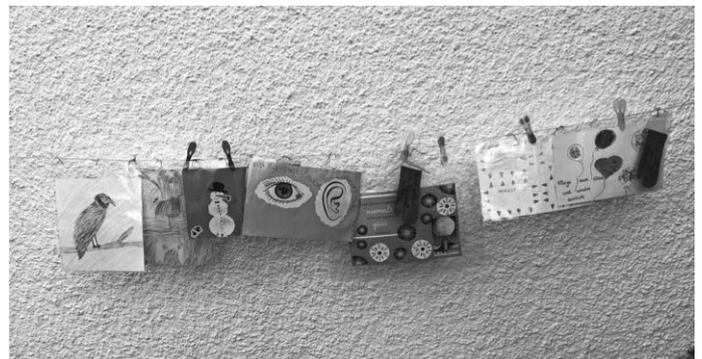
Ihr Rathaus-Team

KINDERGARTEN ST. FRANZISKUS



Der Lockdown im Kindergarten St. Franziskus – Ein Rückblick

Seit dem 16. Dezember 2020 hatte der Kindergarten St. Franziskus pandemiebedingt geschlossen und es fand lediglich eine Notbetreuung für die Kinder statt, bei welchen beide Elternteile aufgrund ihrer Arbeit keine anderweitige Betreuung wahrnehmen konnten.



Diese nun wirklich sehr lange Zeit war für viele Familien und insbesondere für die Kinder eine große Herausforderung und teilweise sehr belastend. Den Kindern fehlten vor allem der strukturierte Alltag im Kindergarten sowie die Zeit und der Kontakt zu Freunden. Die Eltern hatten die wirklich schwierige Aufgabe, eine gute Balance zwischen Homeschooling, Betreuung der Kinder und eigener Arbeit zu finden. Trotz dieser Herausforderung waren unsere Eltern sehr verständnisvoll, was uns als Team die Arbeit erleichtert und wir wirklich sehr wertschätzen.

Um den Familien zuhause Abwechslung zu bieten, waren die pädagogischen Fachkräfte engagiert dabei, den Kindern jede Woche unterschiedliche Angebote zukommen zu lassen. Dies waren beispielsweise Hefte mit Aufgaben und Spielen, eine Fasnetstüte mit närrischem Inhalt oder die Idee unserer Wäscheleine. Auch die pädagogischen Fachkräfte wurden mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Sie hatten zusätzliche Aufgaben zu erledigen, welche teilweise weit über den normalen und gewohnten Arbeitsalltag hinausgingen. Dies war einerseits

Helpen Sie mit!
Setzen Sie auf Solidarität



natürlich die Notbetreuung, welche vor allem auch mit vielen organisatorischen Aufgaben verbunden ist und andererseits die Teilnahme an Onlineschulungen und -fortbildungen, die Konzeptionsarbeit oder die Planung und Vorbereitung der Angebote für die Kinder zuhause.

Seit dem 22. Februar 2021 dürfen wir nun unter strengen Auflagen unsere Tore für alle Kinder wieder öffnen. Wir freuen uns sehr, dass nun ein Licht am Ende des Tunnels zu sehen ist und hoffen, dass wir den Kindern und Familien wieder ein Stück Struktur und Normalität im Alltag bieten können. Gleichzeitig schwingen natürlich auch Bedenken mit, wenn trotz der strengen Hygieneregeln wieder über 70 verschiedene Haushalte in einem Haus aufeinander treffen. Aber vielleicht hilft es ja ein bisschen, wenn alle Niederwanger uns die Daumen drücken.

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Musikkapelle Primisweiler

Ganz herzlich möchten wir uns bei all denjenigen bedanken, die unseren Verein im vergangenen Jahr so tatkräftig unterstützt haben. Das war und ist sicherlich keine einfache Zeit für uns alle. Da es auch zu Beginn dieses Jahres noch nicht den Anschein macht, als würde sich allzu viel verändern, sehen wir uns leider gezwungen, die bevorstehenden Veranstaltungen abzusagen. Mit viel Glück und wenn die Lage es zulässt, haben wir eventuell die Möglichkeit, im Sommer wieder einen Dämmerchoppen zu veranstalten. Wir werden euch auf jeden Fall auf dem Laufenden halten.

Unser Primisweiler Fest wollen wir gerne am Muttertagswochenend 2022 wieder mit Ihnen feiern.

Bleiben Sie gesund! Wir freuen uns jetzt schon, möglichst bald wieder für Sie zu musizieren und mit Ihnen zu feiern!

Gemeinderäte tagen routiniert in Videokonferenzen

Gesundheitsschutz für alle hat Vorrang – Kein Live-Stream ins Netz

Die Stadt Wangen im Allgäu hat früh begonnen, Gemeinderatsitzungen virtuell abzuhalten. Der Gesundheitsschutz stand für Oberbürgermeister Michael Lang dabei im Mittelpunkt. Er warb sehr intensiv bei den Gemeinderäten für den Schritt in die Welt der Videositzungen.

„Wenn private Zusammenkünfte nicht mehr vorgesehen sind, aber sich Gremien mit 30 oder 40 Personen treffen, kann das nicht besonders vernünftig sein“, sagte OB Lang und lud am 23. November 2020 zur ersten regulären virtuellen Gemeinderatssitzung ein. Inzwischen sind es vier Sitzungen, die komplett in digitaler Form vorbereitet wurden und dann auch stattfanden. Vorausgegangen waren Testsitzungen bereits im ersten Lockdown im Frühjahr 2020. Damals lud OB Lang zu kurzen Online-Sitzungen ein, in denen die wichtigsten Themen vorbesprochen wurden. Ziel war es, die Präsenzsitzungen in der Stadthalle durch die Vorberatungen möglichst kurz halten zu können. Die Rechtsgrundlage für solche Videositzungen ergibt sich aus Paragraph 37 a der Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Die neue seit 2020 geltende Vorschrift gestattet generell Videositzungen zur Behandlung von Dingen einfacher Art. Und in Notsituationen können alle Entscheidungen auch digital getroffen werden. Es wäre also üblicherweise nicht zulässig, Satzungen, Bebauungspläne oder große Grundsatzentscheidungen in Videositzungen zu fällen. Die Corona-Pandemie ist ein Notfall, wie er im Gesetz beschrieben ist. Und so wurden in

den letzten Monaten alle Projekte, auch die Entscheidung zum Haushaltsplan 2021, digital getroffen.

Am 6. April 2020 holte OB Lang die Fraktions- und Gruppenvorsitzenden im Gemeinderat erstmals über das Programm „Webex“ online zusammen, um mit ihnen das Prozedere abzusprechen. Am 23. April fand dann die erste Sitzung mit dem gesamten Gremium statt. Um die Öffentlichkeit herzustellen, wurde auch ein Vertreter der Schwäbischen Zeitung zur Sitzung eingeladen.

„Die Gemeinderäte haben sich von Anfang an sehr aufgeschlossen gezeigt“, sagt OB Lang. Ein Grund war sicherlich die Erfahrung, die viele von ihnen bereits beruflich oder privat in Videositzungen gemacht hatten. Ein weiterer, dass sie vom Rathaus aus gut betreut wurden. „Ein großes Verdienst kommt dabei dem EDV-Team Wolfgang Breiting, Paul Fischer und Borislav Ivanov zu, das gemeinsam mit meiner Sekretärin Andrea Brauchle die Webex-Sitzungen technisch und organisatorisch eingeführt hat“, sagt OB Lang. So waren beispielsweise bei der ersten echten Online-Sitzung alle Kräfte der EDV im Einsatz. Im Rathaus wurde für drei Gemeinderäte die Möglichkeit geschaffen, an der Sitzung teilzunehmen.

Seit dieser Gemeinderatssitzung im November 2020 sind drei weitere hinzugekommen. Alle Sitzungen wurden parallel in die Stadthalle übertragen, so dass dort die interessierte Öffentlichkeit die Sitzung auf einer großen Leinwand verfolgen konnte. Die Abstands- und Hygieneregeln können dort für Besucher problemlos eingehalten werden. Seit dem 18. Januar 2021 ist es auch wieder möglich, die Fragestunde der Einwohner zu Beginn jeder Sitzung abzuhalten. So können Bürgerinnen und Bürger in der Stadthalle ihre Fragen an die Verwaltung und den Gemeinderat richten.

Es war ein Prozess, bis die Sitzungen optimal liefen. So zeigte sich, dass es gewisse Schwierigkeiten barg, den Überblick über das Abstimmungsverfahren zu behalten. Gleich mehrere Mitarbeiter ersannen verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung des Systems: eins war online-basiert, das die Abstimmung direkt ausgewertet hätte.

Im Gremium fand jedoch ein anderer Zuspruch: Nach jeder Abstimmung im schriftlichen Verfahren (Chat-Feld) füllen zwei Mitarbeiterinnen eine Excel-Liste aus, die auf dem Bildschirm für alle einzusehen ist. Das schafft Transparenz. Wichtig war den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch, dass sie sehen konnten, wie die Fraktionen und Gruppen abstimmen. Das wiederum ist an den sich verändernden Säulendiagrammen ablesbar. Sollte ein Mitglied des Gemeinderats aus irgendwelchen Gründen mit der Abstimmung im Chat Probleme haben, wird das Votum mündlich entgegengenommen und durch OB Lang im Chat eingetragen. Nach jedem Tagesordnungspunkt wird der Chat gesichert, so dass er dem Protokoll beigegeben werden kann.

Eine Frage der Entwicklung war auch die Trennung von nichtöffentlicher und öffentlicher Sitzung. Zunächst war überlegt worden, zwei Sitzungen anzuberaumen. Das hätte aber bedeutet, dass sich die Gemeinderäte nach der nichtöffentlichen Sitzung abmelden und dann wieder neu anmelden. Dieser Umstand sollte vermieden werden. Inzwischen meldet der Mitarbeiter, der für die EDV in der Stadthalle ist, den Zuhörerraum noch während der laufenden nichtöffentlichen Sitzung an. Das Publikum bleibt aber so lange vor der Türe, bis die öffentliche Sitzung beginnt. Die Presse erhält direkt vor Beginn der öffentlichen Sitzung per Mail den Link zur Sitzung und wird zusätzlich telefonisch zur Anmeldung eingeladen.

Inzwischen fragen sich manche Bürger, weshalb die Sitzung nicht einfach gestreamt wird, so dass sie jedermann von zu Hause aus mitverfolgen kann. Für OB Lang ist das eine recht-



liche Frage: „Die Öffentlichkeit sieht die Gemeinderäte, aber die Gemeinderäte sehen nicht, wer ihre Öffentlichkeit ist. Und jedermann kann die Sitzungen mitschneiden und dann für welche Zwecke auch immer verwenden. Das ist so nicht gewollt und auch nicht ohne Weiteres mit dem Datenschutz vereinbar“, sagt OB Lang.

Inzwischen funktioniert der Sitzungsalltag routiniert. Und dennoch ist es keine Frage, dass sich alle Beteiligten auch wieder sehr über Sitzungen analog und vor Ort wünschen würden. Dem dürfte man in den kommenden Monaten wieder näher kommen.

Kita- und Schulöffnungen:

Die Stadt Wangen will selber Tests anbieten Stadt bestellt 3000 neuentwickelte Schnelltest zum einfachen Gebrauch

Mit der geplanten Öffnung der Kindergärten und dem Präsenzunterricht an den Schulen wird die Stadt Wangen Schnelltests in den Einrichtungen und Schulen ermöglichen. Diese Tests können dann von allen Erzieherinnen, dem Lehrpersonal, sämtlichen Beschäftigten in den Einrichtungen und Schulen sowie den Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen jeweils vor Ort einmal in der Woche kostenlos gemacht werden. Die Details müssen noch abgestimmt werden. „Wir wollen, dass die Leute möglichst wenige zusätzliche Wege haben, sondern auch beim Testen dorthin gehen, wo sie ohnehin hingehen“, sagt OB Lang. Ein Testzentrum birgt seiner Ansicht nach die Gefahr, dass sich dort zu viele Menschen treffen und eventuell auch infizieren.

Genutzt werden sollen Schnelltests der Firma Abbott. Es handelt sich um Panbio Covid 19 Antigen-Schnelltests (nasal). Diese Tests sind derzeit noch im Genehmigungsverfahren, mit dessen Abschluss jedoch zügig gerechnet wird. Sie zeichnen sich durch eine vergleichsweise einfache Handhabung aus, denn sie müssen nur wenige Zentimeter in die Nase eingeführt werden – ein bisschen wie beim Nasebohren.

Ergänzung zur Teststrategie des Landes

Dieser Schnelltest wird als besonders patientenfreundlich beschrieben, da er Würgereflexe, Husten oder Niesen zu minimieren scheint. Die Stadt möchte damit das Engagement des Landes Baden-Württemberg ergänzen. Denn für zwei weitere Tests in der Woche bittet das Land Baden-Württemberg das in den Kitas und Schulen eingesetzte Personal, Apotheken oder Arztpraxen aufzusuchen. „Wir wollen zusätzlich zu dem Angebot des Landes etwas ermöglichen, was die Öffnungen der Kindergärten und Schulen sicherer macht“, begründet Oberbürgermeister Michael Lang die eigene Initiative.

Testung zunächst bis Ostern vorgesehen

3000 solcher Tests sind jetzt von der Stadt bestellt worden. Sie sollen den Bedarf bis Ostern decken. Möglich wurde dies über den Kontakt im Städtetag. Neben Wangen haben sich noch weitere Städte im Land zur Nutzung dieser Testmethode entschieden, für die auch die Tübinger Notärztin Dr. Lisa Federle wirbt. Sie gilt seit Beginn der Pandemie als Verfechterin häufiger Testungen und macht sich auf vielen Ebenen dafür stark.

Fakten zum Test

Zu Beginn wird das Extraktionsröhrchen bis zur angegebenen Fülllinie mit der beiliegenden Pufferlösung gefüllt. Zur Probenentnahme wird empfohlen, den Kopf des Patienten nach hinten zu neigen und den beigefügten Tupfer etwa zwei Zentimeter weit in das Nasenloch zu führen und fünfmal sanft gegen die Nasenwand zu drehen. Dieser Vorgang muss auch im zweiten Nasenloch mit demselben Tupfer wiederholt werden. Anschließend den Tupfer in das Extraktionsröhrchen mit Pufferlösung

geben und das Röhrchen mehrfach mit den Fingern zusammendrücken. Den Stiel des Tupfers abbrechen und das Röhrchen verschließen. Im nächsten Schritt die untere Kappe am Röhrchen öffnen und fünf Tropfen der extrahierten Lösung in die dafür vorgesehene Probenvertiefung der Testkassette geben. Nach 15 Minuten kann das Testergebnis abgelesen werden.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

DB ZugBus Regionalverkehr

Alb-Bodensee GmbH (RAB)

Fahrplanänderungen und Zugausfälle Ersatzverkehr mit Bussen

Aulendorf-Ravensburg 7. März–1. April 2021

Sehr geehrte Fahrgäste, das Ziel ist in greifbarer Nähe. Mit Beginn des Frühjahrs starten wir auf der Südbahn mit den noch im Jahr 2021 notwendigen Bauarbeiten. Unter anderem werden noch abschließende Gleisbauarbeiten sowie Anpassungen in der Stellwerkstechnik durchgeführt.

Aufgrund der umfangreichen Bauarbeiten wird der Streckenabschnitt zwischen **Aulendorf und Ravensburg** vom **7. März bis 1. April 2021** für den Zugverkehr gesperrt.

Zwischen Aulendorf und Ravensburg haben wir einen Ersatzverkehr mit Bussen (SEV) eingerichtet. Es fahren Expressbusse ohne Zwischenhalt sowie Regiobusse mit Unterwegshalt in Mochenwangen, Niederbiegen und Weingarten. Die Busse sind entsprechend beschildert.

Auch die Züge der Bodensee-Oberschwaben-Bahn (BOB) sind von der Streckensperrung betroffen.

Bitte beachten Sie, dass die Ersatzbusse nicht immer die Haltestellen direkt am Bahnhof anfahren.

Haltestelle der Ersatzbusse:

Aulendorf, Busbahnhof Bussteig 3

Mochenwangen, Alte Kirche

Baienfurt, Niederbiegen (Schussentalstraße)

Weingarten, Charlottenplatz

Ravensburg, Escher-Wyss-Straße

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter bauinfos.de, bob-fn.de oder an Ihrem Bahnhof. Die geänderten Fahrpläne sind online auf bahn.de, bob-fn.de sowie im DB-Navigator verfügbar.

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrer Reiseplanung die abweichenden und teilweise längeren Fahrzeiten und wählen Sie ggf. eine andere Verbindung.

Für die notwendigen Bauarbeiten bitten wir um Ihr Verständnis. Ihre

DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)

Landratsamt Ravensburg

Landtagswahl 2021 – Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 17. Landtags von Baden-Württemberg am 14. März 2021 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmgabe aufgefordert. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusage von sogenannten Stimmzettelschablonen an.



Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird ebenfalls kostenlos eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig vorgelesen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt oder kennen Personen, die sich für dieses Angebot interessieren könnten? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit dem Inhalt des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122.

Frau Selda Arslantekin: as.behindertenbeauftragte@rv.de
Herr Jürgen Malcher: mj.behindertenbeauftragter@rv.de

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund

Seit Montag, 22. Februar gilt wieder der Schulfahrplan

Auch vereinzelte Verstärkerbusse im Einsatz

Seit Montag, den 22. Februar 2021 wird im Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund wieder das volle Fahrplanangebot angeboten, mit nur wenigen Ausnahmen in den Abend- und Nachtverkehren.

In der Schülerbeförderung sind zudem vereinzelte zusätzliche Verstärkerbusse im Einsatz.

Mit dem nun einsetzenden Wechselunterricht für Grundschüler und Abschlussklassen werden auch wieder zunehmend Schülerinnen und Schüler Bus und Bahn nutzen. Die Verkehrsunternehmen im bodo sind darauf vorbereitet. So gilt seit vergangenen Montag der sogenannte Schulfahrplan.

Tagesaktuelle Infos unter www.bodo.de

Eine Übersicht mit den eingesetzten Verstärkerbussen ist abrufbar unter bodo.de im Seitenbereich Aktuelles/ Aktuelles zum Schulbeginn.

Auch die Schulen sind gefragt

Neben Platz und Entspannung in den Schulbussen helfen auch neue Konzepte in der Unterrichtsplanung. Erste Schulen zeigen, dass es hier gute Ansätze gibt. Entzerrte und gestaffelte Unterrichtszeiten helfen, noch mehr Raum und Platz zu schaffen. Platz, der in der anhaltenden Pandemie ein wichtiger Faktor ist. „Die Beispiele von einzelnen Schulen im bodo-Gebiet dürfen gerne die Runde machen. Wir sind dankbar für jedes Angebot und jede Form der Entzerrung von Unterrichtszeiten“, so bodo-Geschäftsführer Jürgen Löffler.

Studie entlastet ÖPNV

Bei der Benutzung des öffentlichen Personennahverkehr gelten seit längerem strenge Regeln. Die Pflicht medizinische Masken zu tragen sowie der Appell Gespräche in Bus und Bahn zu reduzieren sind inzwischen geübt und akzeptiert. „Unsere Fahrgäste können das Abstandsgebot in Bus und Bahn nicht immer einhalten, so wie es vielleicht in anderen Räumlichkeiten möglich ist. Umso wichtiger ist das Tragen von medizinischen Masken“, unterstreicht Jürgen Löffler. Interessant sei die neueste Studie des Hermann-Rietschel-Instituts an der TU Berlin, in der die verbreitete Meinung entkräftet wird, dass in Bussen und Bahnen erhöhte Infektionsgefahr bestünde. „Da schneidet der ÖPNV gar nicht schlecht ab“, so Löffler.

Aktuelle Informationen zur Schülermonatskarte

• Kostenlose Aprilkarte

• Abweichende Regelung im Landkreis Lindau

Viele Eltern hatten Eigenanteile für die Januar-Schülermonatskarten entrichtet, obgleich mit der Lockdown-Verlängerung Mitte

Januar kein Präsenzunterricht und entsprechend keine Schülerbeförderung stattfand. Diese wirtschaftliche Belastung der Familien soll nun laut offizieller Mitteilung des Ministeriums für Verkehr des Landes Baden-Württemberg mit einer kostenlosen Aprilkarte ausgeglichen werden.

Für Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz im bayerischen Verbundgebiet gelten abweichende Regelungen.

Die Lockdown-Verlängerung im Januar bedeutete auch, dass viele Schülerinnen und Schüler nicht zurück in die Schulen gehen konnten. Die Schülermonatskarten blieben weitestgehend ungenutzt. Hierfür gibt es nun laut baden-württembergischen Verkehrsministerium einen finanziellen Ausgleich.

Wie erhalten Familien die Erstattung?

Angelehnt an das Verfahren aus dem letzten Jahr wird es laut offizieller Mitteilung des Verkehrsministeriums keine Erstattung für bereits gezahlte Monate geben. Vielmehr werden alle Schülermonatskarten, die im März laufen, im April kostenfrei bleiben. (= kein Einzug der Eigenanteile April).

Die Erstattung der Monatsrate April greift somit nur dann, wenn die Schülermonatskarte März bis zum 10. März 2021 abgeholt wurde. Andernfalls werden die März-Fahrkarten automatisch ausgebucht.

Wie verläuft die Ausgabe der Märzkarten?

Mit dem Schulhalbjahreswechsel steht im bodo-Gebiet nicht nur die Ausgabe der neuen Schülermonatskarten an. Nach erfolgreicher Testphase im vergangenen Jahr werden nun alle Schülermonatskarten (Listenverfahren) als eCard Schule (Chipkarte) ausgegeben.

Schülerinnen und Schüler, denen die neue Karte auf Grund der Bedingungen noch nicht ausgehändigt wurde, können bei Bedarf an allen Montagen bzw. ersten Schultagen bis einschließlich 10. März 2021 die morgendliche Fahrt zur Schule ohne Fahrschein tätigen, um die Karte in Empfang zu nehmen. Bei weiteren Fahrten ist dann entsprechend ein gültiger Fahrschein vorhanden.

Regelungen in Bayern weichen ab

Für Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz im bayerischen Verbundgebiet gelten diese Regelungen nicht. So sind insbesondere die Ausgabe- und Rückgabeprozesse im Landkreis Lindau anders geregelt. Für Schülermonatskarten, welche komplett von den Schulwegkostenträgern übernommen werden, besteht keine Möglichkeit der Rückgabe. Insofern ist ein finanzieller Ausgleich im April nicht vorgesehen.

Alle Informationen sowie aktuelle Entwicklungen sind eingestellt unter bodo.de im Serviceportal.

Alle Wege zur Berufsorientierung nutzen

Die Halbjahreszeugnisse sind verteilt - für viele Jugendliche schon in normalen Zeiten eine spannende, vor allem aber wichtige Sache.

Denn oft sind es diese Zeugnisse, mit denen man sich um Ausbildungsstellen bewirbt. Während der Corona-Krise ist Lernen in der Schule und Bewerben bei Firmen komplizierter geworden. Hier ist Kreativität gefragt.

Erste Anlaufstelle für alle Schülerinnen und Schüler sollte die Berufsberatung der Agentur für Arbeit sein. Sie bietet eine umfangreiche Unterstützung, angefangen von der Erstellung eines persönlichen Kompetenz- und Interessenprofils bis hin zu konkreten Vorschlägen für Ausbildungs- und Studienplätze sowie Tipps für die erfolgreiche Bewerbung.

Die Berufsberatung ist täglich von 11 – 12 Uhr und am Mittwoch von 8 – 18 Uhr unter 07531 – 585 600 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten kann ein Rückrufwunsch hinterlassen werden.

Noch recht neu, aber immer intensiver genutzt wird die Videoberatung, um bequem von Zuhause aus mit der Berufs-



beratung sprechen, sich informieren und inspirieren zu lassen. „Bei der Wahl der Lehrstelle oder des Studiengangs ist mehr Eigeninitiative gefordert, da Ausbildungsmessen, Studieninformationstage und Praktika weitgehend wegfallen. Dennoch gibt es zahlreiche gute Informationsquellen und wer jetzt die Zeit gut nutzt, kann frühzeitig den Weg in die berufliche Zukunft klären“, betont Katja Thönig, Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg.

Neben telefonischer Beratung gibt es ein umfassendes Online-Angebot unter <https://www.arbeitsagentur.de/bildung>. Dort ist auch das Erkundungstool „Check-U“ zu finden. Mit fundierten Testverfahren kann ein ganz persönliches Kompetenzprofil erstellt werden. Es hilft bei der Beantwortung der Fragen: Wo stehe ich und welche beruflichen Möglichkeiten passen zu mir?

Auch die Smartphone-App „AzubiWelt“ ist ganz auf die Bedürfnisse der Jugendlichen abgestimmt. Neben ausführlichen Informationen zu allen Berufen zeigt sie die offenen Ausbildungsstellen im Umkreis an.

Junge Menschen, die vor dem Abitur stehen und eine Hochschulzugangsberechtigung erwerben wollen, finden passende Reportagen, Interviews und Informationen auf <https://www.abi.de> sowie auf www.studienwahl.de. Die Studiensuche unterstützt bei der optimalen Auswahl von Studienort und Studienfach (www.arbeitsagentur.de/studiensuche).

„Wir sind weiter für die Jugendlichen da“, versichert Katja Thönig. „Sie bekommen bei uns individuelle und kompetente Beratung, die gerade jetzt so wichtig ist, wenn es weniger Ausbildungsbörsen und direkte Kontaktmöglichkeiten mit Ausbildungsbetrieben gibt. Dafür gehen wir auch neue Wege und probieren andere Kontaktmöglichkeiten aus, so lange uns der Gesundheitschutz den persönlichen Kontakt erschwert.“

Sanierung der Brücke über die Untere Argen bei Kißlegg Dürren

Vollsperrung der Kreisstraße 8008 zwischen der Autobahnanschlussstelle Wangen Nord und Dürren von Montag, 1. März bis Juli 2021

Die Bauarbeiten für die Sanierung der Brücke über die „Untere Argen“ bei Kißlegg Dürren mit Vollsperrung der Kreisstraße 8008 beginnen am Montag, den 1. März und dauern bis Juli 2021.

Neben der Erneuerung der Bauwerksabdichtung werden auch die Brückenplatte und punktuelle Schadstellen an den Unterbauten an der 1987 erbauten Brücke saniert.

Die Umleitungsstrecke für den PKW und LKW Verkehr führt während der rund 5-monatigen Bauzeit von Wangen kommend über Ratzenried Bahnhof – Ratzenried – L 320 - Christazhofen – L 265 – Dettishofen nach Dürren und umgekehrt. Die Anschlussstelle der A 96 Wangen Nord ist während der kompletten Bauzeit befahrbar wobei Dürren nur über die Anschlussstelle Kißlegg erreichbar ist. Auf der Autobahn werden entsprechende Hinweisschilder aufgebaut. Auch die beiden Radwege unter dem Brückenbauwerk sind während der Bauzeit komplett gesperrt. Die Umleitung für den Radverkehr ist ausgeschildert und führt von Beutelsau bzw. Oberau kommend über Reischmann – K 8008 – nach Dürren bzw. umgekehrt. Von Riehlings kommend werden die Radfahrer über die K 8008 – Dürren nach Ratzenried Bahnhof umgeleitet. Für Behinderungen welche durch die Arbeiten entstehen bittet das Landratsamt die betroffenen Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis.

Deutsche Bahn

Sehr geehrte Fahrgäste,
vom 27. März bis 6. April 2021 werden im Bahnhof Tannheim Gleise erneuert.



Memmingen - Tannheim gültig vom 27.03.-06.04.2021



Verkehrsbeschränkungen	Mo-Fr	Mo-Fr		Mo-Fr		Mo-Fr	21	Mo-Fr		Mo-Fr		Mo-Fr		Mo-Fr		
Memmingen, ZOB/Bahnhof	6 28	7 34	9 01	10 08	11 02	12 08	13 02	14 08	15 02	16 08	17 02	18 08	19 02	21 02	23 08	
Tannheim, Bahnhof	6 43	7 49	9 16	10 23	11 17	12 23	13 17	14 23	15 17	16 23	17 17	18 23	19 17	21 17	23 23	

Verkehrsbeschränkungen	Mo-Fr	Mo-Fr	Sa+So	Mo-Fr	Mo-Fr		Mo-Fr		Mo-Fr	Sa+So	20	19	20		Mo-Fr		Mo-Fr			
Tannheim, Bahnhof	5 28	6 01	6 41	6 49	7 12	8 41	9 37	10 42	11 37	12 42	12 45	13 02	13 37	14 42	15 37	16 42	17 37	18 42	20 42	
Memmingen, ZOB/Bahnhof	5 43	6 16	6 56	7 04	7 27	8 56	9 52	10 57	11 52	12 57	13 00	13 17	13 52	14 57	15 52	16 57	17 52	18 57	20 57	

19 Verkehrt Mo Di Mi (29.-31.03.21)

20 Verkehrt am 01.04. und 06.04.21

21 Verkehrt nicht vom 29.03. bis 31.03.21

An gesetzlichen Feiertagen in Baden-Württemberg Verkehr wie an Sonn- und Feiertagen.

Bei folgenden Zugverbindungen kommt es zu Fahrplanänderungen:

	RB 17846 Mo-Fr	RB 17852 Mo-Fr	RB 17810 29.-31.3.	RB 17876 nur 29.3.-1.4 und 6.4.	RB 22710
Memmingen	6:28	7:41	12:40	19:02	19:29
Tannheim				19:08	
Marstetten-Aitrach	6:39	7:51	12:51	19:12	19:40
Aichstetten	6:53	7:56	13:17	19:17	19:49
Leutkirch	7:02	8:02	13:23	19:23	19:56
Leutkirch	7:05	8:03	13:24	19:24	19:56
Kißlegg	7:12	8:11	13:33	19:33	20:06
nach	Lindau	Wangen	Sigmaringen		

	RB 17861 29.-31.3.
von	
Leutkirch	12:53
Aichstetten	13:00
Marstetten-Aitrach	13:04
Tannheim	
Memmingen	13:17



Internet
DB Bauarbeiten
DB Regio

bauinfos.deutschebahn.com
bauinfos.deutschebahn.com/app
bahn.de/baden-wuerttemberg

(mit E-Mail-Newsletter)
(für Android und iOS)
Telefon 0711 2092-7087



Mobilität für Baden-Württemberg



Die Regionalbahnen (RB) Memmingen – Kißlegg fahren bis auf wenige Ausnahmen zu den gewohnten Fahrzeiten, **der Halt in Tannheim** entfällt. Bitte nutzen Sie den Ersatzverkehr mit Bussen (SEV) zwischen Memmingen und Tannheim. Aus Richtung Kißlegg fahren Sie bitte bis Memmingen, um dort die SEV Busse zu erreichen.

Die geänderten Fahrpläne sind auf bahn.de sowie im DB Navigator verfügbar. Für die notwendigen Bauarbeiten bitten wir um Ihr Verständnis.

Ihre DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)

AUS DEM UMLAND

Landratsamt Ravensburg

Erster Jahresbericht der Kommunalen Behindertenbeauftragten des Landkreises Ravensburg veröffentlicht

Die Kommunalen Behindertenbeauftragten (KBBs) des Landkreises Ravensburg, Selda Arslantekin und Jürgen Malcher, veröffentlichen erstmals einen Jahresbericht. Dieser beinhaltet grundlegende Informationen über die Tätigkeiten der KBBs, informiert über Projekte für Menschen mit Behinderungen und beschreibt die Notwendigkeit Informationen möglichst barrierefrei für alle Menschen mit Unterstützungsbedarf zugänglich zu machen.

Der Jahresbericht 2020 entstand in Zusammenarbeit mit der Sozialplanung des Landkreises und dem Projektpartner INIOS (Inklusion in Oberschwaben). „Neben all den Herausforderungen die im Jahr 2020 durch die Corona-Pandemie entstanden sind, wollten wir die Zeit nutzen, um an neuen Ideen und Projekten zu arbeiten. Grundlage dafür war eine Zusammenstellung unserer bisherigen Projekte und Tätigkeiten“, erzählt Jürgen Malcher, Kommunalen Behindertenbeauftragter. „Der Jahresbericht bündelt all die kreativen und innovativen Projekte die von den Kommunalen Behindertenbeauftragten initiiert oder unterstützt werden. Gleichzeitig sind Beiträge aus dem breiten Themenportfolio ihrer Tätigkeit enthalten“, ergänzt Sabrina Wangenheim, Sozialplanerin (Teilhabe und Inklusion) vom Landratsamt Ravensburg.

Darüber hinaus wird aufgezeigt, dass die Corona-Pandemie zu Einschränkungen und häufigeren Anfragen von Menschen mit Unterstützungsbedarf aus dem Landkreis Ravensburg führt. „Uns erreichen zum Beispiel Nachfragen bezüglich des Mund-Nasen-Schutzes oder Schilderungen zu Diskriminierungserfahrungen. Viele Menschen mit Behinderungen haben Angst, ziehen sich mehr und mehr ins Private zurück oder werden depressiv. Auch dafür wollen wir ein Bewusstsein schaffen“, beschreibt Selda Arslantekin, Kommunale Behindertenbeauftragte.

Der Jahresbericht der Kommunalen Behindertenbeauftragten ist über die Website des Landkreises unter Internetpräsenz abrufbar beim Landratsamt Ravensburg.

Die Kommunalen Behindertenbeauftragten sind auch weiterhin Ansprechpersonen für alle Angelegenheiten, die Menschen mit Behinderungen im Landkreis Ravensburg betreffen. Sie erreichen die Kommunalen Behindertenbeauftragten unter folgenden Kontaktdaten:

Frau Selda Arslantekin: as.behindertenbeauftragte@rv.de

Herr Jürgen Malcher: mj.behindertenbeauftragter@rv.de

Der OEW-Kultursommer geht in die fünfte Runde

Fördermittel für eine sommerliche Kulturveranstaltung winken

Nach einem erfolgreichen Auftakt im Jahr 2017 konnte sich der OEW-Kultursommer im Landkreis Ravensburg in den letzten

Jahren als besondere Veranstaltungsreihe in der Region etablieren. Wenn es die Corona-Lage zulässt, präsentiert der Landkreis auch dieses Jahr wieder etliche kulturelle Höhepunkte.

Vom sinfonischen Konzert im atemberaubenden Ambiente einer barocken Kirche über eine Operaufführung vor historischer Altstadtkulisse bis hin zum Musik- und Kabarettfestival unter freiem Himmel bietet der OEW-Kultursommer im Landkreis Ravensburg ein breites Spektrum kultureller Angebote und eindrucksvolle Spielorte. Ins Leben gerufen wurde die Reihe der fünf sommerlichen Kulturhighlights von Landrat Harald Sievers. Auch im Jahr 2021 stellen die Projektpartner mit starkem bürgerlichen Engagement und gefördert mit den Kunst- und Kulturfördermitteln der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW) ein beeindruckendes Programm auf die Beine. Am letzten Juniwochenende öffnet das Wolfegger Schloss seine Pforten für Sternstunden der klassischen Musik. Die Internationalen Wolfegger Konzerte zählen zu den renommiertesten Klassikfestivals im südwestdeutschen Raum. Künstlerischer Leiter ist der Weltklassedirigent Manfred Honeck. Mit einem eindrucksvollen Veranstaltungsort kann auch das Isny Opernfestival glänzen.

Vom 20. bis zum 27. Juni zaubern junge Künstler/-innen unter der künstlerischen Leitung von Hans-Christian Hauser Opernatmosphäre in die malerische Allgäu-Stadt. Das Einhaltenfestival macht am letzten Juliwochenende seine Bühne auf dem Kaseshof im ländlichen Geratsreute wieder zum Treffpunkt hochkarätiger Virtuosen und Charakterköpfe aus dem Südwesten Deutschlands und der ganzen Welt.

Auch die Blasmusik kommt im OEW-Kultursommer nicht zu kurz: Ein großes „Brass im Gras“ wird im Sommer 2022 auf der Amtzeller Hochterrasse in Mittelwies unter freiem Himmel und mit wunderbarem Alpenblick die Hochkaräter des fetzigen Brass versammeln. Eine kleinere, nicht minder stimmungsvolle Veranstaltung im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg gibt am 7. August 2021 einen tanzbaren Vorgeschmack auf das, was Musikfans im Jahr 2022 erwartet.

Das fünfte Kulturhighlight wird jedes Jahr in einem Wettbewerb ermittelt. Im Jahr 2019 ermöglichte der Wettbewerbsgewinn dem Umsonst & Draußen Weingarten einen großen, internationalen Headliner für das musikalische Abendprogramm. Noch völlig offen ist derweil, wer 2021 der Gewinner des Wettbewerbs und damit fünfter Projektpartner im OEW-Kultursommer wird. Der Wettbewerb ist nun eröffnet. Ab sofort können Bewerbungen an den Kulturbetrieb des Landkreises Ravensburg, Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg, eingereicht werden. Bewerbungsschluss ist Mittwoch, 31. März 2021.

Die Bedingungen zur Teilnahme:

- Teilnahmeberechtigt sind ehrenamtliche Kulturveranstalter, Initiativen und Vereine.
- Das Projekt ist eine Einzelveranstaltung im Bereich darstellende Kunst oder Musik.
- Das Projekt hat bisher keine Unterstützung aus OEW-Kulturfördermitteln erhalten.
- Es richtet sich an ein überörtliches Publikum.
- Es wird auf hinreichend professionellem Niveau realisiert.

Zusätzliche Aufwendungen (für Hygienekonzepte und entsprechende Umstrukturierungen) können Teil der Förderung sein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der von einer Jury ermittelte Gewinner erhält vom Landkreis Ravensburg einen großzügigen Projektzuschuss aus Kulturfördermitteln der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke.

Der Gewinner und neue Projektpartner im OEW-Kultursommer wird vom Landkreis Ravensburg öffentlich bekannt gegeben. Informationen finden Sie auch auf der Website www.kultursommer.rv.de.



Finanzamt Lindau

Berufsinfonachmittag am 28.04.2021

Das Finanzamt Lindau bietet zum 01.09.2022 Ausbildungsplätze und zum 01.10.2022 Plätze für ein duales Studium an. Gerne informieren wir im Rahmen einer Nachmittagsveranstaltung über den Ablauf der Ausbildung/des Studiums, die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten innerhalb der Steuerverwaltung, die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten sowie die flexible Gestaltung der Arbeitszeit. Derzeit befinden sich im Finanzamt Lindau 5 Anwärter*innen in der Ausbildung zum/zur Steuerfachwirt/in und 8 Studenten*innen im dualen Studium zum Dipl. Finanzwirt/in (FH).

Insofern es die Corona-Regeln zulassen, findet dieser Infonachmittag am Mittwoch 28.04.2021 am Paradiesplatz 2 von 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr statt.

Weitere Infos finden Sie auch auf der Homepage des Finanzamts Lindau unter dem Thema Ausbildung und Karriere oder Sie rufen einfach unter Tel. 08382/916602 an!

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste vom 28. Februar – 07. März

Freitag, 26. Februar

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 28. Februar – 2. Fastensonntag

„Caritas-Fastenopfer“

10:30 Uhr Heilige Messe

16:00 Uhr Fastenrosenkranz

Sonntag, 07. März – 3. Fastensonntag

09:00 Uhr Heilige Messe

16:00 Uhr Fastenrosenkranz

Besondere Totengedenken

Freitag, 26. Februar

Gebetsgedenken für:

Arme Seelen

Zählung der Gottesdienstbesucher

Für statistische Zwecke werden am Sonntag, 28. Februar die Gottesdienstbesucher gezählt.

Fastenrosenkranz

In der Fastenzeit beten wir jeden Sonntag um 16:00 Uhr einen Fastenrosenkranz in unserer Pfarrkirche.

Impulse für die Fastenzeit 2021 vom Kirchengemeinderat

Mit dem Aschermittwoch hat die diesjährige Fastenzeit begonnen. Jedes Jahr laden diese sieben Wochen uns ein, zu überlegen, wovon uns ein bisschen weniger gut tun würde. Von Süßigkeiten, Kaffee, Fleisch und Alkohol, über Fernsehen, Handynutzung und Auto fahren bis zum modern gewordenen Klimafasten sind die Möglichkeiten fast grenzenlos.

Da wir Corona bedingt momentan täglich das Gefühl haben, auf Liebgewonnenes verzichten zu müssen, fällt es dieses Jahr vermutlich doppelt schwer, eine Entscheidung zu fällen. Immerhin versüßt ein wenig Schokolade doch den Alltag zwischen Homeoffice, Homeschool und Waschmaschine und die selte-

nen Großeinkäufe wären ohne Auto kaum machbar. Das Handy als oft einzige Kontaktmöglichkeit wegzulegen, ist in diesem besonderen Jahr auch nicht die angenehmste Alternative. Deshalb möchten wir euch mit neuen Ideen durch die Wochen bis Ostern begleiten. Verzichten wir doch einfach auf Etwas, das nicht nur ungesund ist, sondern dessen Verzicht uns wirklich Freude, Leichtigkeit und Zuversicht bringen kann!

Fastenimpuls: Sieben Tage ohne Jammern

Das Evangelium des ersten Fastensonntags erzählt, dass Jesus 40 Tage allein in der Wüste war. Er hat dort nicht mit diesem Umstand gehadert, nicht gejammert, geweint und lamentiert. Er zeigt uns, dass wir lernen können, Dinge anzunehmen, deren Veränderung nicht in unserer Macht liegt. Darüber zu jammern macht schlechte Laune für uns selber und die Menschen um uns herum und nützt leider nichts.

Wenn wir uns in den nächsten Tagen dabei ertappen, in den Jammerton zu verfallen, können wir kurz innehalten und nachdenken, über was jammere ich gerade? Ist es etwas, das außerhalb meiner Macht liegt, wie beispielsweise das Wetter? Wie könnte ich diesen Umstand annehmen? Was könnte ich Positives entdecken? Nützt das Jammern jemandem oder entzieht es nur Energie? Tut es mir gut? Vielleicht ein paar Minuten lang, dann tut es bestimmt besser, die Nörgelei schnell wieder abzustellen. Oder jammere ich über etwas, bei dem ich selber Veränderungen bewirken kann? Wenn ich immer wieder über dieselben Dinge, Menschen und Beziehungen klage, dann ist es vielleicht einfach an der Zeit, klare Absprachen zu treffen, Grenzen zu setzen und die eigene Ansicht klar und freundlich bei der betreffenden Person anzusprechen, als bei anderen darüber zu klagen. Nur so kann eine Veränderung eintreten. Das ist nicht leicht, aber Mut tut gut! Reden und Optimismus statt jammern und klagen, dazu möchten wir diese Woche inspirieren. Jesus war nicht nur zum Fasten in der Wüste. Er hat dort zu seinem Vater gebetet. Vielleicht liegt in der momentanen Zeit auch für uns die Chance, Gott und uns selber wieder näher zu kommen. In der Stille, abseits der negativen Worte und Gedanken ist viel Neues und Schönes möglich. Wenn es gut tut, dann kann das Jammerfasten gerne über diese sieben Tage hinaus fortgeführt werden!

Fastenimpuls: Sieben Tage ohne Ausreden

Das Evangelium vom 2. Fastensonntag erzählt die Geschichte, wie Jesus drei von seinen Freunden auf einen hohen Berg führte. Vor ihnen wurde Jesus verwandelt. Sein Gesicht leuchtete wie eine Sonne. Strahlende Menschen sind etwas Wundervolles. Jesus tat das, von dem er wusste, es ist das Richtige für ihn. Er handelte nicht den Erwartungen seiner Verwandten oder der Gesellschaft entsprechend, sondern lebte das Leben, das für ihn vorgesehen war. Menschen, die ihr Leben nach eigenen Vorstellungen und ihrem persönlichen Wesen entsprechend gestalten, strahlen aus den Augen und aus dem Herzen. Sie sind wie die Sonne für alle, die mit ihnen zu tun haben.

Wir können uns in den kommenden Tagen auf dieses Strahlen einstimmen. Wann strahlen wir? Wo fühlen wir uns am richtigen Ort, wann fühlen wir uns besonders glücklich, woher kommt die Zufriedenheit, was bereitet uns Freude, was möchten wir öfter machen und wann sind wir ganz bei uns?

Vielleicht leuchten wir schon, wenn wir an all die schönen Dinge denken, doch richtig Freude bereitet die Umsetzung. Meist hält uns nur eines davon ab: viele Ideen liefern die passende Ausrede gleich mit! Doch genau darum geht es diese Woche. Wir wollen sieben Tage lang auf alle Ausreden verzichten. Keine Zeit, zu schlechtem Wetter, kein Talent, das kann ich nicht! Lasst uns alle Ausreden für sieben Tage aus unseren Worten und Gedan-



ken verbannen und Dinge tun, die uns Freude machen und zum Strahlen bringen. Lassen wir die innere Sonne scheinen und vielleicht bleiben die viel beschäftigten Ausreden sogar länger als sieben Tage in Quarantäne.

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitags von 9:00 – 11:30 Uhr

Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295

E-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de

homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 – Fax: 07522/973432

SEELSORGEEINHEIT

Wangen im Allgäu



Caritas-Fastenopfer am 27./28. Februar 2021

- Hier und jetzt helfen!
- 40 Prozent der Spenden bleiben für karitative Arbeit in den Kirchengemeinden

Unter dem Motto „Hier und jetzt helfen!“ bittet die Caritas am 27./28. Februar 2021 in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart um Spenden. 40 Prozent der Spenden verbleiben direkt in den Kirchengemeinden für ihre sozial-karitativen Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für seine Dienste und Projekte in der jeweiligen Region. Zehn Prozent davon sind für den Sozialdienst katholischer Frauen e. V. (SkF) bestimmt.

Corona trifft alle, aber nicht alle gleich. Familien stehen besonders unter Druck. Die Enge mancher Wohnungen wird noch mehr spürbar, wenn immer alle zuhause sind. Wenn Spielplätze geschlossen und Freizeitaktivitäten ausgesetzt sind oder die Kinder erst gar nicht zur Schule oder in die Kita gehen können, wird der Alltag zum Balanceakt. Zunehmend wird auch die Angst vor dem Verlust der Arbeit größer. Nicht nur diejenigen, die im Gastgewerbe arbeiten, kennen Kurzarbeit. Für viele Menschen war und ist die Pandemie aber Ansporn, anzupacken. Sie betreuen Kinder, kaufen für ältere Menschen ein, räumen im Tafelladen Lebensmittel in die Regale oder organisieren in den Caritas-Beratungsstellen Telefon- und Onlineberatung. Hilfe war und ist unkompliziert möglich, wenn Menschen Hand in Hand zusammenarbeiten.

Auch Sie können in Ihrer unmittelbaren Umgebung einen Beitrag für das große Ganze leisten und sich für ein gerechtes Miteinander einsetzen! In sozialen, karitativen Projekten und Diensten der Kirchengemeinde, der Caritas-Zentren und Einrichtungen des Sozialdienstes katholischer Frauen in Ihrer Region lindern ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitende die Probleme von Menschen und setzen sich engagiert für Menschen in Not mitten unter uns ein. Lassen Sie uns gemeinsam für soziale Gerechtigkeit einsetzen und Zeichen christlicher Nächstenliebe setzen. Unterstützen Sie die soziale Arbeit Ihrer Kirchengemeinde und der Caritas vor Ort mit Ihrer Spende!

Wir freuen uns auf Ihre Spenden in den Gottesdiensten und Kirchengemeinden oder per Überweisung unter dem Stichwort „Caritas-Fastenopfer“ auf das Konto IBAN DE51 6505 0110 0000 2078 10

Abendgottesdienste wieder später

Wegen der Veränderungen bei der Ausgangssperre finden die Abendgottesdienste in der Seelsorgeeinheit ab Sonntag, 7. März wieder zu den gewohnten Zeiten statt:

Abendmesse sonntags um 19.00 Uhr in der Spitalkirche

Abendmesse donnerstags um 19.30 Uhr in Leupolz

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Wangen im Allgäu



Stadtkirche/Gemeindehaus

Sonntag, 28. Februar

09.15 Uhr Gottesdienst (Hönig)

Mittwoch, 03. März

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht (digital mit KONApp)

Wittwaiskirche

Sonntag, 28. Februar

10.45 Uhr Gottesdienst (Hönig)

Mittwoch, 03. März

14.00 Uhr Konfirmandenunterricht (digital mit KONApp)

Freitag, 05. März

18.00 Uhr Weltgebetstag online

Wer mitfeiern möchte, melde sich bis zum 28. Februar bei Pfarrerin Hönig per E-Mail: friederike.hoenig@elkw.de

Aufgrund der Ansteckungsgefahr durch Kontakte gibt es von den Sonntagsgottesdiensten der Wittwaiskirche Audio-Podcasts, die sie auf der Homepage der Kirchengemeinde finden. Seit dem 27. Januar liest Pfarrerin F. Hönig aus dem Brevier von Otto Duzdus Texte von Dietrich Bonhoeffer. Sie stellt es als AudioPodcast zur Verfügung.

Wer mithören möchte, wende sich an sie.

St. Vinzenz

Freitag, 05. März

16.00 Uhr Seniorengottesdienst (Hönig)

Friedenskirche Amtzell

Samstag, 27. Februar

11.00 Uhr Gottesdienst (Blumenthal)

Sonntag, 28. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst online (Blumenthal)

Neue Gottesdienstzeit in der Friedenskirche Amtzell in der Coronazeit

Um die Zahl der Gottesdienstbesucher zu reduzieren und dazu beizutragen, dass der Virus weniger Verbreitungsmöglichkeiten vorfindet, hat der Kirchengemeinderat folgendes beschlossen: Gottesdienste werden bis Palmsonntag jeweils am Samstag um 11 Uhr bei gutem Wetter draußen vor der Friedenskirche, bei schlechtem in der Kirche gefeiert. Sie werden aufgenommen und sind ab Sonntagmorgen auf der Homepage der Kirchengemeinde www.evkirche-wangen.de zu finden

Mutmacher für Wangen

... ist eine Gruppe von Unterstützern, die mit dem „Einkaufsdienst in Zeiten von Corona“ der evangelischen Kirchengemeinde und in Zusammenarbeit mit den katholischen Kirchengemeinden älteren, kranken, chronisch erkrankten oder immunschwachen Menschen helfen. Sie erreichen uns unter unserer Homepage.

Evang. Pfarramt Stadtkirche, Pfr. Martin Sauer

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen im Allgäu

Telefon: 07522 2324 Fax: 07522 5852, martin.sauer@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais, Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstraße 40, 88239 Wangen im Allgäu

Telefon: 07522 6210, friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Di bis Fr 8.30 - 11.30 Uhr, Do auch 13 - 16 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.



Telefon: 07522 2324 Fax: 07522 5852
gemeindebuero.wangen@elkw.de

Aufgrund der aktuellen Situation können sich kurzfristig Änderungen ergeben.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.evkirche-wangen.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Sozialverband VdK Baden-Württemberg

Der VdK-Ortsverband informiert

Am 5. März Diskussion zur Landtagswahl VdK-Livestream für alle Interessierten

Rund um Gesundheit, Pflege und Rente geht es am Freitag, 5. März 2021. Da diskutiert der Sozialverband VdK Baden-Württemberg mit Vertretern aus der Politik sozialpolitische Kernthemen im Rahmen einer sogenannten Hybridveranstaltung. An der Podiumsdiskussion anlässlich der Landtagswahl am 14. März nehmen teil: der neue Landesvorsitzende Hans-Josef Hotz, der CDU-Fraktionsvize im Landtag, Stefan Teufel (MdL), SPD-Landesvorsitzender und SPD-Spitzenkandidat Andreas Stoch (MdL), FDP/DVP-Fraktionsvize Jochen Haußmann (MdL) und der Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, Andreas Schwarz (MdL). Alle Interessierten können per Livestream ab 18 Uhr dabei sein. Der Zugang geht über den VdK-Baden-Württemberg-YouTube-Kanal oder über www.vdk-bawue.de - auch mit der Möglichkeit, schon vorab sozialpolitische Fragen an das Podium zu formulieren. Zudem gibt es auf der VdK-Homepage die wesentlichen Forderungen des VdK-Landesverbands - auch in einfacher Sprache - zu den Kernthemen des Sozialverbands Rente, Gesundheit, Pflege, Behinderung und Armut.

Corona-Sonderregeln für ärztlich verordnete Leistungen verlängert

Corona-Sonderregeln für ärztlich verordnete Leistungen gelten nun bis 31. März 2021. Ziel ist, direkte Arzt-Patienten-Kontakte möglichst gering zu halten. So kann eine Behandlung weiterhin auch per Video stattfinden, wenn aus therapeutischer Sicht möglich und der Patient einverstanden ist. Dies gilt auch für Soziotherapie und psychiatrische häusliche Krankenpflege. Folgeverordnungen für häusliche Krankenpflege, Hilfs- und Heilmittel dürfen weiter auch nach telefonischer Anamnese ausgestellt werden. Voraussetzung ist, dass bereits zuvor aufgrund derselben Erkrankung eine unmittelbare persönliche Untersuchung erfolgt ist. Die Verordnung kann per Post an Versicherte übermittelt werden. Gleiches gilt für Verordnungen von Krankentransporten und -fahrten. Heilmittel-Verordnungen bleiben auch dann gültig, wenn es zur Leistungsunterbrechung von mehr als 14 Tagen kommt. Zudem können Ärzte Folgeverordnungen für häusliche Krankenpflege für bis zu 14 Tage rückwirkend verordnen. Alle vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) beschlossenen befristeten Sonderregeln im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind unter www.g-ba.de/sonderregelungen-corona im Internet.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Achtung bei Online-Kursen zur Ersten Hilfe

Zertifikate über Teilnahmen an reinen Online-Kursen zur Ersten Hilfe können von der Landwirtschaftlichen Berufs-

genossenschaft (LBG) nicht anerkannt werden, denn bestimmte Inhalte müssen weiterhin in Präsenz vermittelt werden.

Wer Ersthelfer in einem Betrieb werden möchte, muss auch während der Corona-Pandemie einige Kursinhalte vor Ort erlernen, zum Beispiel zur Herz-Lungen-Wiederbelebung, zur Seitenlage und zum Anlegen eines Druckverbandes. Welche Kurse von der LBG anerkannt werden und für welche sie die Kursgebühren übernimmt, stehen in der Liste der ermächtigten Ausbildungsstellen im Internet unter www.bg-qseh.de.

Mit Hygienekonzepten, zusätzlichen Übungspuppen und verringertem Teilnehmerzahl haben sich die Ausbildungsstellen auf die veränderte Situation durch die Corona-Pandemie eingestellt und bieten Kurse auch weiterhin vor Ort an. Sollten Kurse dennoch abgesagt werden, liegt dies an den spezifischen Vorschriften der Länder, Landkreise oder Kommunen. Handlungshilfen zur Ersten Hilfe während der Corona-Pandemie stellt die SVLFG im Internet bereit unter www.svlfg.de/erste-hilfe.

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) Weiterbildung von Zuhause aus – Fernlehrgänge im Bereich Pädagogik

Wer wenig Zeit hat, kann sich über Fernunterricht weiterbilden – nach der Arbeit und von zu Hause aus über Post und Internet. Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) bietet für Beschäftigte, die mit der Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen betraut sind, berufsbegleitend u.a. folgende Fernlehrgänge an: „**Bildung, Erziehung und Betreuung im Schulkind- und Jugendalter**“, „**Bildungsprozesse unterstützen und begleiten**“ und „**Krippenpädagogik**“. Die modernen Konzepte ermöglichen es den Fachkräften, Lernzeit und -ort selbst zu bestimmen.

Die Fernlehrgänge des DEB sind von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) fachlich geprüft und zugelassen und können zum Anfang jedes Monats begonnen werden.

Weitere Informationen unter

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK gemeinnützige GmbH

Referat Bildungsdienstleistung

Pödeldorfer Straße 81, 96052 Bamberg

Tel +49(0)9 51|9 15 55-0, Fax +49(0)9 51|9 15 55-46

Mail anfrage@deb-gruppe.org

WEB www.deb.de, FB www.deb.de/facebook

Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee Ravensburg

Gewalt an Kindern wird durch Schweigen verharmlost

Manuela Trunk ist Beraterin in der Psychologischen Beratungsstelle der Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee in Ravensburg. Sie wird im Rahmen ihrer Tätigkeit regelmäßig von Einrichtungen (bspw. Kindergärten) als Fachkraft hinzugezogen, wenn ein Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung besteht, bspw. dass Gewalt gegen ein Kind angewendet wird. Normalerweise.

Seitdem Schulen und Kindergärten während der Corona-Pandemie geschlossen sind, erhält sie kaum noch Anfragen. Gewalt an Kindern wird während der Pandemie kaum thematisiert und damit nach Ansicht von Frau Trunk verharmlost. Im Gespräch mit der Vesperkirche möchte sie darauf aufmerksam machen. *Frau Trunk, Sie sind der Meinung, dass Kinder seit der Pandemie mehr Gewalt erfahren müssen. Weshalb?*

Sobald Schulen und Kindergärten geschlossen sind, müssen Familien ihren Alltag völlig neu strukturieren. Bei gleichzeitigem Home Office oder Kurzarbeit, Home Schooling, Haushalt und

Freizeitprogramm kommen Eltern oft an ihre Grenzen. Leben Familien auf engem Raum zusammen und haben keine Ruhepausen, führt das oft zu Überforderungssituationen. Dies kann dazu führen, dass diese Überforderung in Gewalt gegen Kinder mündet. Bspw. wird das Kind angeschrien oder es kommt durch die Überforderungssituation auch zu körperlicher Gewalt. Durch den fehlenden Kontakt nach Außen kann diese Gewalt an Kindern nicht mehr auffallen.

Ein weiteres Thema in dieser Zeit sind Kinder, die von sexueller Gewalt im familiären Bereich betroffen sind. Diesbezüglich sind die Pandemie-Verordnungen ebenfalls hoch dramatisch. Kinder sind dem Missbrauch komplett ausgeliefert. Betroffene Kinder sind mit ihren Tätern zuhause eingeschlossen und können von Erziehern oder Lehrern nicht mehr wahrgenommen werden. Sie sind nicht mehr auf dem Radar der Hilfesysteme.

Was ist denn unter Gewalt an Kindern zu verstehen?

Von Vernachlässigung, über Wutausbrüche, sexueller Missbrauch oder heftige Konflikte zwischen den Partnern kann Gewalt an oder gegenüber Kindern völlig unterschiedlich sein. Es wird zwischen körperlicher, sexueller und psychischer Gewalt unterschieden. Wobei letztere sowohl bei sexueller als auch bei körperlicher Gewalt immer auch gegeben ist. Man spricht dabei jeweils von einer Kindeswohlgefährdung. In der Regel geschieht die körperliche Gewaltanwendung gegenüber Kindern aus Überforderung. Eltern sehen in dem Moment keine Handlungsalternative mehr. Trotzdem leidet das Kind und wird im schlimmsten Fall längerfristige psychische Schädigungen davontragen.

Was fordern Sie also von der Politik in der aktuellen Zeit?

Der Schutz vor Corona wird momentan über das Leid der Kinder gestellt. Aber nicht nur ein Virus kann töten, sondern auch Gewalt. Ein Kind stirbt innerlich. Je länger Schulen und Kindergärten geschlossen bleiben, desto länger und intensiver kann Gewalt in einer Familie herrschen und desto schlimmer sind die Folgen für betroffene Kinder. Ich wünsche mir von der Politik ein allgemeines Schutzkonzept für alle Kinder. Hier ist die Notbetreuung, auch durch das Jugendamt angewiesen, eine wichtige Hilfe. Noch besser ist es, wenn Hilfesysteme immer geöffnet bleiben können. Und damit alle Familien weiterhin von Fremdbetreuung profitieren können. Gut, dass diese Entscheidungen gerade in der Politik heftig diskutiert werden.

Wo kann man sich denn Hilfe holen?

Die Beratungsstellen der Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee, Caritas Bodensee/Oberschwaben und Unterstützung durch das Jugendamt stehen natürlich immer zur Verfügung. Außerdem gibt es in Ravensburg die Fachberatung Brennessel bei sexueller Gewalt und die Beratungsstelle für Frauen und Kinder in Not. Für Sorgen jeglicher Art ist auch das ökumenische Sorgentelefon der Diakonie OAB und der Caritas BOS und die Telefonseelsorge eine gute Möglichkeit.

Die Vesperkirche ist ein rein spendenfinanziertes Projekt und wird gemeinsam von der Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee und der Johannes-Ziegler-Stiftung, der Stiftung der Zieglerischen, veranstaltet. Im Rahmen der Vesperkirche sollen Personen am Rande der Gesellschaft wieder in den Mittelpunkt gestellt werden.

www.diakonie-oab.de

www.kirchenbezirk-ravensburg.de

Zusammenhalten -
ABER Abstand halten

GESCHÄFTSANZEIGEN



Lädd eich alle oi zur Schwäbischen

Rinder Roulade

Griebenschmalztopfle
mit Hausbrot

Gemischter Salat

Landwirts Rinder Roulade
Rotkraut & Kartoffelpüree

Panna cotta mit Fruchtsauce

Wir richten dir a ordentliche Portion!
**Damit au für älle gnug da isch,
freia mir uns auf eire Reservierung
bis spät. Freitag, 19.02.2021
veranstaltung@zumlandwirt.de**

Damit du bscheid waisch: **Lieferung
am Samstag, 20.02.2021.**

Lieferung kostenfrei* im Umkreis von
20 km um 88069 Laimnau. Zustel-
lung zwischen 17:00 bis 19:30 Uhr
*weitere Entfernungen nach Anfrage
gegen Aufpreis möglich.

Preis pro Person 30,80 €

Zum Landwirt UG
Argentalstr. 41 – 88069 Tettnang/
Laimnau – www.zumlandwirt.de



Janine Walter betreut gewerbliche wie
auch private Anzeigenkunden in allen Fragen
der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über
Gestaltung, Formate, Preise -
Janine Walter hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 72**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Tobias Pearman
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-0
Telefax (0 71 54) 82 22-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo 29,50 Euro.

IMMOBILIENMARKT



„Haben Sie Interesse an einer seriösen, vertraulichen und diskreten Vermittlung Ihrer Immobilie? Ich berate Sie gerne unverbindlich.“

Svenja Fäßler
Immobilienberaterin
Telefon +49 751 84-2189
svenja.faessler@ksk-rv.de



Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

STELLENANGEBOTE

KOMM ZU UNS

NACH NIEDERWANGEN



LKW-Fahrer (m/w/d)

Absetzcontainerfahrzeug

www.ZWISLER-TETTANG.DE  

weber

Energie · Kamin · Gebäudetechnik

Edelstahlkamine – Kaminsanierung – Kaminservice
Kaminarbeiten rund um den Kaminkopf

Monteur (m/w/d) Vollzeit gesucht

im Raum Oberschwaben/Bodensee

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung, gerne mit Angabe Deiner Gehaltsvorstellung an lisa-marie.walz@weber-kaminbau.de.

Kaminbau Weber - Benzstraße 33 - 89155 Erbach
www.weber-kaminbau.de



Wir suchen ab sofort einen

Zimmerer oder Vorarbeiter (m/w/d)

Voraussetzungen: Eigenständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit, Führerschein Klasse B.

Zimmerermeister und Energieberater im Handwerk

Manuel Horrer | Kernaten 1 | 88239 Wangen
Tel: 07528/920547 | Fax: 07528/920557

Handy: +49(0)1717865860 | E-Mail: info@waengerer-holzbau.de

VERANSTALTUNGEN

BILDUNGSZENTRUM Bodnegg
...das Schulzentrum im Grünen



TAG DER OFFENEN TÜR 2021 - DIGITAL

www.bz-bodnegg.de

Schulanmeldungen ab sofort möglich



Johann Baptist von Hirscher BILDUNGSZENTRUM BODNEGG
Realschule/Werkrealschule als Ganztageschule mit vielfältigem Angebot
Dorfstraße 34 - Tel. 07520/ 9207-0
88285 Bodnegg - info@bz-bodnegg.de

WAHLANZEIGEN/PARTEIEN

UNTERSTÜTZEN SIE UNS BEI DER LANDTAGSWAHL!

SO TEUER WIRD TANKEN & HEIZEN!



Ab 2021 Ab 2025

	Liter Benzin:	+7,0 Cent	+15,4 Cent
	Liter Diesel:	+7,9 Cent	+17,3 Cent
	Liter Heizöl:	+7,9 Cent	+17,3 Cent
	1m³ Erdgas:	+6 Cent	+13 Cent

DANKE LIEBE REGIERUNG!

AM 14.03. AfD WÄHLEN!



V.i.S.d.P. Alternative für Deutschland, Kreisverband Ravensburg, c/o Gabi Marquardt, Am Kohlenberg 23, 88289 Waldburg